

TEST | Stadträder



Automatisch oder manuell schalten: Shimano Nexus Di2-Nabe.



Trägt zum Fahrernuss bei: der zum Fahrer gebogene Lenker.



**REICHWEITEN**

Stadt	38 km
Tour	50 km

**PREIS 3199 €**

Rad-Gewicht	27,4 kg (mit Pedalen)
Zuladung*	112,6 kg

Rahmenarten & Größen	Diamant: 52, 56, 60 cm; Trapez: 45, 50*, 55 cm; Wave: 45, 50, 55 cm
----------------------	---

**AUSSTATTUNG**

Rahmen	Aluminium 6061
Gabel	Federgabel SR Suntour NEX, blockierbar, 63 mm
Bremsen	Shimano Scheibenbremsen, MT200, 180/160
Schaltung	Shimano Nexus Di2, 8-Gang, elektronisch, 50 Nm
Lichtanlage	Front: Herrmans, Rücklicht integriert i. Träger-Heck
Bereifung	Schwalbe Energizer, 50 mm
Sonstiges	Rahmenschloss, breite Bremsgriffe, Rücklicht im Träger

**ANTRIEB**

Antriebskonzept	Shimano Steps E6100
-----------------	---------------------

Akkukapazität	504 Wh
---------------	--------

\* Testgröße \*\* Zuladung = Fahrer + Gepäck

**KONTAKT**  
BICO Zweirad Marketing GmbH  
Tel.: 05246-9201-0  
info@bikeundco.de

**CHARAKTER**

**FAHRVERHALTEN**



**SITZPOSITION**



**EINSATZBEREICH**



FALTER E 8.8

# Genuss, weil automatisch!

Falter, Marke der Bico-Händler, bringt mit dem 8.8 ein ausgesprochen gelungenes Stadt-E-Bike, das auf jedem Wunschzettel weit oben stehen könnte. Oberste Maxime bei diesem Falter: Komfortabel, sicher und mit viel Genuss in der Stadt fahren. Möglich macht es u.a. die Kombi aus einem Shimano-Mittelmotor, der sich durch eine äußerst feinfühlig Sensorik auszeichnet (mehr Fahrrad- als Motorrad-Feeling) ... und einer elektronisch schaltenden Nexus Di2-Nabe. Ein E-Motor auf der Nabe sorgt dafür, dass die Gangwechsel – abhängig vom Tempo – automatisch ablaufen (manuelles Schalten jederzeit möglich). Man kann sich 100%ig aufs Verkehrsgeschehen konzentrieren, ist stets kapazitätssparend und effektiv im richtigen Gang unterwegs, braucht nicht ans Schalten zu denken! Um den Genuss komplett zu machen, besitzt das 8.8 breite Reifen, Federgabel, einen Komfortsattel mit Federstütze und lange Bremsgriffe für perfektes Verzögern der Scheibenbremsen. Pluspunkte

sammeln die erstklassigen Rad-schützer, der Träger samt Federklappe, die Lichtanlage und der ...

**Top: automatisch schalten**

... sehr gut klappende Heckständer. Auffällig ist die mittige Sitzposition und der ergonomisch zum Fahrer gedrehte Lenker – das verspricht Fahrernuss. Wir starten in Gang 3 (= unser Anfahrts-gang/variabel einstellbar, die Gangschaltung springt beim Ampelstopp automatisch zurück in diesen). Obwohl wir in NORM(al)-Unterstützung starten, zieht das Rad wunderbar weich, aber zügig los. Dass wir schnell schon im 5. Gang sind, fällt kaum auf. Drückt man als Fahrer nicht allzu sehr in die Pedale, laufen die Gangwechsel nahezu ruckfrei ab. An Anstiegen kann man das Rückschalten unter Last durch leichteren Kurbeldruck beschleunigen/fördern. Wer lässig fährt, sich auf die Automatik einlässt, wird damit glücklich. Insgesamt fährt das Falter straff, agil, fast sportlich. Die Gesamtharmonie des Rades begeistert.

**FAZIT**

Das Falter 8.8 zählt auch dank Automatik-Schaltung und gelungener Harmonie zu den besten Genussrädern 2020. Führt sogar erfreulich sportiv!

Ausstattung	● ● ● ● ●
Antriebssystem	● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ○
Komfort	● ● ● ● ○
Sicherheit	● ● ● ● ○
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ○
Design	● ● ● ● ○

- + Schaltautomatik, Sensorik und Souveränität des Motors, Komponenten-Zusammenstellung, Gesamtharmonie, Rad-schützer
- Federelemente etwas straff abgestimmt, Federstütze könnte sensibler sein

Preis-Leistung	● ● ● ● ●
----------------	-----------

Note **Gut**